

50 Jahre

SV WEDDINGEN e.V.



1946 - 1996

Wir machen den Weg frei

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM JUBILÄUM!



Können Sie sich Ihre Zukunft eigentlich leisten?



Wer heute gut verdient und über der Beitragsbemessungsgrenze liegt, erhält später als gesetzliche Rente in der Regel weit weniger als die Hälfte seines letzten Bruttoeinkommens. Damit Sie in Zukunft nicht jeden

Pfennig umdrehen müssen, helfen wir Ihnen dabei, den für Sie besten Plan zu erstellen. Mit unserem Vorsorge-Block, der wertvolle Ratschläge und Hinweise enthält. Und natürlich mit persönlicher Beratung.



Spar- und Darlehnskasse Nordharz eG

- Bank für Jedermann -

Geschäftsstellen: Immenrodé - Bauchte - Hahndorf - Lengde - Weddigen - Westerröhl

Wir machen den Weg frei

**Festschrift und
Chronik
des SV Weddingen
zum
50jährigen
Bestehen
1946 - 1996**

DER **MYTHOS**
EINES
GROSSEN
WASSERS.



Grußwort des Landkreises Goslar

Dem SV Weddigen e. V. gelten zum 50jährigen Bestehen die herzlichen Glückwünsche des Landkreises Goslar.

Die fünfzigste Wiederkehr des Gründungsjahres ist Anlaß genug, in Dankbarkeit derer zu gedenken, die im Nachkriegs-Deutschland im Jahre 1946 diesen Verein gründeten und derer, die bereit waren, in uneigennützigem Streben, in Liebe zum Sport und in der Pflege der Kameradschaft persönliche Wünsche zum Wohle des Vereins zurückzustellen.

Sportvereine tragen mit ihrem vielfältigen Angebot wesentlich zu einer aktiven Freizeitgestaltung bei. Sie bieten Möglichkeiten zur Erprobung der körperlichen Leistungsfähigkeit und fördern Gesundheit und Wohlbefinden. Aber auch Spaß und Unterhaltung kommen nicht zu kurz. Gerade in einer dörflichen Gemeinschaft wie in Weddigen ist ein Sportverein auch gesellschaftlicher Mittelpunkt.

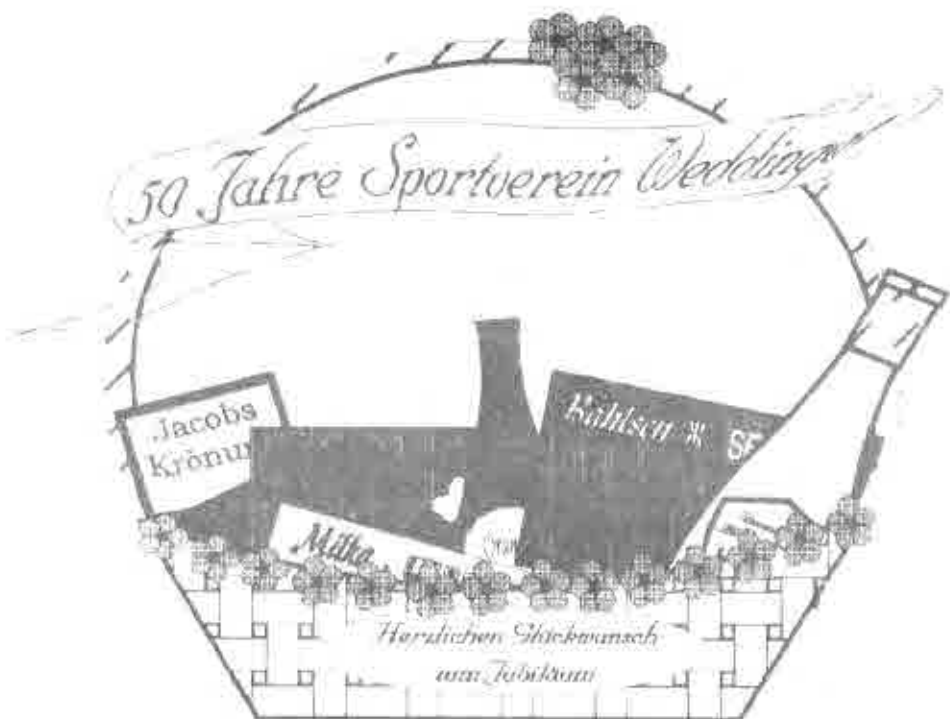
Der Landkreis Goslar wünscht einen guten Verlauf der Jubiläums-Festwoche und dem SV Weddigen e. V. auch weiterhin eine aktive, erfolgreiche Fortentwicklung.

Klaus Homann
Landrat



Dr. Axel Saipa
Oberkreisdirektor





Margarete Oelmann und Felizitas Meinberg



Lebensmittel



Lottoannahme



Postagentur



alles auf einem Weg

Stadtberg 7A Weddingen

Grußwort der Stadt Vienenburg

Dem Sportverein Weddigen entbieten wir namens des Rates und der Verwaltung der Stadt Vienenburg die herzlichsten Glückwünsche zum 50jährigen Bestehen.

An diesem Jubiläum nimmt sicherlich die Bevölkerung der Ortschaft Weddigen und darüber hinaus der gesamten Stadt Vienenburg freudig Anteil. Denn das Leben in Stadt und Land beschränkt sich ja nicht nur auf die berufliche Tätigkeit, die Verwaltung und die notwendige Daseinsvorsorge. Vielmehr gehören dazu auch das kulturelle und sportliche Geschehen und alle Bestrebungen, die der Erholung, Zerstreuung und Unterhaltung dienen.

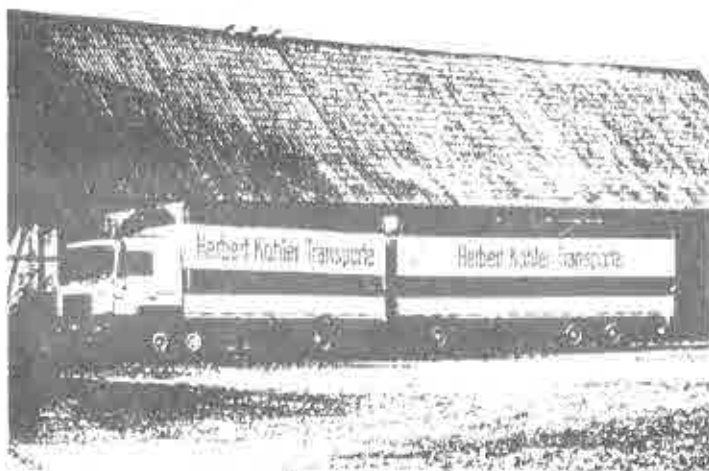
Eine ganz besondere Bedeutung kommt dabei dem Sport zu. Richtet er sich doch nicht nur auf die körperliche Ertüchtigung, sondern auch auf die Pflege der Gemeinschaft, den Ausgleich beruflicher Anspannung und die geistige Beweglichkeit aus.

Der SV Weddigen nimmt in unserer Stadt einen bedeutenden Platz ein. Er hat sich stets als ein lebendiger Faktor in unserer Bürgerschaft erwiesen und unzähligen jungen Menschen das Rüstzeug für ein gesundes Leben und wertvolle Erlebnisse für die Persönlichkeitsfindung auf den Weg gegeben.

Dem Jubiläumsverein gilt daher unser aufrichtiger Dank für seine verantwortungsbewußten Leistungen in den vergangenen Jahrzehnten. Besondere Verdienste haben sich jedoch die Frauen und Männer erworben, die durch selbstloses Wirken in der Führung des Vereins oder der Jugendarbeit das Vereinsleben in guten und schlechten Zeiten erhalten haben.

HERBERT KÖHLER Transporte

Güternah- und Fernverkehr



Weddingen, Dorfmitte 4
38690 Vienenburg 3
Telefon 0 53 24/60 36 und 62 64

Mit Dank für das bisher Geleistete fügen wir den herzlichen Wunsch für eine weiterhin erfolgreiche und gedeihliche Entwicklung des Vereins zum Wohl der Gemeinschaft an.

Vienenburg, im Februar 1996

Dürkop
Bürgermeister

Mund
Stadtdirektor

Druck:



DIE WERKSTATT
HAUS DER VERBANDLICHEN WIRTSCHAFT

Entwurf und Gestaltung: Rainer Schürmer

Die Innenseiten dieser Festschrift sind auf Recycling-Papier gedruckt.

MARTIN LEIBECK

Inh. Ingrid Rath

HÜTE — MÜTZEN

HEMDEN — STRICKMODE

STRUMPFWAREN

Goslarer Straße 31
38690 Vienenburg
Telefon 0 53 24-13 38

**HUT AUF —
GUT DRAUF!**



Besser gleich den richtigen Partner für

Heizung und Sanitär

mit der vierfachen Sicherheit für Sie



1.

**Qualifizierte
Beratung + Planung**



2.

**Sorgfältige Ausführung
und Markenprodukte**



3.

**Bestes
Preis- Leistungsverhältnis**



4.

**Umfassenden Wartungs-
und Reparatur-Service**

**Unsere Heizungs-
fachausstellung
ist geöffnet jeden
Donnerstag von
15 bis 18 Uhr!**

Sanitär
Heizung
Orlowski

Landstraße 86 · 38667 Bad Harzburg / Harlingerode
Fax: 0 53 22 / 8 11 64 ☎ 0 53 22 / 88 29 + 8 26 04

Grußwort des Ortsbürgermeisters Uwe Lorenz

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger, sowie des Ortsrates von Weddingen gratuliere ich unserem „SV Weddingen“ recht herzlich zu seinem 50. Geburtstag.

An diesem Jubiläum, das mit einer Dorfwoche gefeiert wird, nimmt unsere gesamte Dorfgemeinschaft freudig Anteil.

Als der Sportverein 1946 ins Leben gerufen wurde, war der Gedanke Sport zu treiben, bestimmt nicht nur das Hauptziel der Gründungsväter und -mütter. Es hat, ein Jahr nach Ende des unseligen Krieges, bestimmt auch der Wunsch nach Neubeginn, Normalität und vor allem auch nach Geselligkeit eine große Rolle gespielt

Seitdem hat sich in diesen 50 Jahren jedoch vieles verändert. Die Zeit ist schneller geworden. Auto, Fernsehen und Computer haben Einzug in unser Leben gehalten; und wir haben kaum noch Zeit füreinander. Trotz dieser, für das Vereinsleben schlechten Entwicklung ist es dem SV Weddingen gelungen, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Im Gegenteil, der Verein konnte die Zahl der spielberechtigten Mannschaften sogar erhöhen, und es wurde noch eine Gymnastikabteilung gegründet.

Der SV Weddingen hat in den 50 Jahren seines Bestehens unser Gemeinschaftsleben wesentlich mitgestaltet. Dafür danken wir ihm.

Ich hoffe und wünsche mir, daß sich immer wieder Menschen finden, die diesen Verein im Sinne seiner Gründungsmitglieder weiterführen, und ihn als wichtigen Bestandteil unserer dörflichen Gemeinschaft erhalten werden.

Uwe Lorenz
Ortsbürgermeister

Wohnen mit der Natur

Küchen
Wohnräume
Lebens(t)räume

Werkstatt für
Holzgestaltung

Volker Schmidt

Tischlerei &

Drechslerei

Büntewinkel 4

38690 Vienenburg



Telefon: 0 53 24 - 60 72

Telefax: 0 53 24 - 60 42

AURO Naturfarben
Fachhändler



Holger Sommer

Elektromeister

Installation · Reparatur
Planung

von elektrotechnischen Anlagen

Am Blauen Stein 10

38690 Vienenburg

Tel. 0 53 24 / 7 68 01 Funk-Tel. 0171 - 2 34 29 36

Grußwort des Niedersächsischen Fußballverbandes e.V.
Kreis Goslar Vorsitzender Christoph Schmid

Der SV Weddingen feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Dazu übermittelt der Niedersächsische Fußballverband e.V. - Kreis Goslar - herzliche Glückwünsche.

Wenn ein Verein einen solchen Geburtstag feiert, darf er stolz und dankbar sein. Er darf stolz sein auf das Wirken seiner Mitglieder, die es verstanden haben, das Werk der Gründer fortzusetzen und immer wieder junge Menschen dem gemeinsamen Sport zuzuführen. Er muß aber auch dankbar sein, daß es stets Frauen und Männer gegeben hat, die mit großem ehrenamtlichen Einsatz die Freude am Sport gefördert und die Sportkameradschaft gepflegt haben. Der SV Weddingen hat allen Grund, mit Dankbarkeit und Stolz zurückzublicken. So steht dem Verein eine schöne Sportanlage mit einem eigenen Sporthcim zur Verfügung, seit Jahren nehmen mehrere Mannschaften am Spielbetrieb teil, und der Verein stellt einen wichtigen Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft dar.

Ein Verein, „50 Jahre jung - ein Alter, in dem man noch rege ist „, so steht es in der Einladung zu den geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten. Für ein erfolgreiches Wirken in den nächsten Jahrzehnten gelten dem SV Weddingen die besten Wünsche.

Christoph Schmid
Vorsitzender

Jetzt beim Stoßdämpfer-Experten:

Sicherheit hat Vorfahrt!

Stoßdämpfer-Testwochen



Mit nur einem defekten Stoßdämpfer
kann sich der Bremsweg Ihres Fahrzeuges
bei 50 km/h um 2 Meter verlängern!

Lassen Sie jetzt die Stoßdämpfer Ihres Fahrzeuges überprüfen!

KFZ GRIMM MEISTERBETRIEB
GOSLARERSTR. 79 ZUFAHRT LAGERSTR.
38690 VIENENBURG
05324/5396
05324/5396

MONROE
Stoßdämpfer

... und die Fahrt ist sicherer.

Grußwort des Kreissportbundes Goslar e. V.
Vorsitzender Günter Rosenberg

Der SV Weddigen feiert vom 15. bis 23. Juni 1996 sein 50jähriges Bestehen. Hierzu gelten dem Verein die besten Grüße und Glückwünsche des Kreissportbundes Goslar.

Im Verein ist Sport am schönsten, dieser Ausspruch ist zu einem geflügelten Wort geworden. Es ist daher nicht verwunderlich, daß auch in den kleineren Orten unsere Gemeinschaften ihren festen Platz im Gemeindeleben haben.

Das Fest gibt Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen und neue Freunde zu gewinnen. In froher Runde werden Höhepunkte, aber auch die schweren Zeiten des Vereinsleben angesprochen.

Dank und Anerkennung gilt den vielen treuen Helfern, die in den langen Jahren die Verantwortung trugen und sich für das Wohl des Vereins eingesetzt haben.

Der Kreissportbund Goslar wünscht dem SV Weddigen eine weitere Aufwärtsentwicklung und den Festveranstaltungen einen guten Verlauf.

Günter Rosenberg
Vorsitzender

**Dienstleistungsunternehmen
gibt es viele,
Spezialisten nur wenige**

Alles aus einer Hand

B & V - Immobilien
Gesellschaft für Grundbesitz mbH

Immobilien, Anlage- und Vermögens-
beratung, Darlehensvermittlung
Tel. 05324/2041



V Ing.-Büro
Vetter
Gesellschaft
für
Bauplanung
mbH

Entwurf, Planung,
Statik, Bauleitung
Tel. 05324/3212

Vetter Immobilien-
verwaltungs GmbH

Tel. 05324/2047



Wilhelmstraße 10, 38690 Viernburg
Postfach 1227, 38687 Viernburg
Telefax 05324/4296

Niederlassungen in Braunschweig, Magdeburg, Halberstadt, Wernigerode & Thale

Grußwort SV Weddingen I. Vorsitzender Reiner Schirmer

50 Jahre SV Weddingen, ein Jubiläum, ein Alter, zu dem man dem Jubilar gratuliert. Ein Zeitpunkt, an dem man als Verantwortlicher mit Stolz und Dank zurückschaut.

Das Ausmaß der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit für die Allgemeinheit wird dem „Nachdenklichen“ erst bewußt, wenn er wie ich, über die vergangenen Jahre recherchiert. Schnell kommen ein paar hundert Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit zusammen. Über die vergangenen 50 Jahre kann man guten Gewissens den ehrenamtlichen Einsatz mit mehr als 20.000 Stunden beziffern.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei all denen bedanken, die durch ihren individuellen Einsatz dazu beigetragen haben, daß es den SV Weddingen im Jubiläumsjahr noch so erfolgreich und homogen gibt.

Im Jubiläumsjahr sieht man natürlich auch in die Zukunft. Die gesellschaftliche Entwicklung hinterläßt auch Spuren in den Vereinen.

Hat das Vereinsleben in unserer Gesellschaft eine Überlebenschance?

Das „Hobby“ von 1946 ist für viele Vereine ein finanzieller Drahtseilakt geworden. Die Sportler suchen bei der Ausübung der gewählten Sportart Erfolgserlebnisse. Diese Anspruchshaltung, die sich natürlich auch an das Umfeld richtet, ist häufig nur mit finanziellen Anreizen zu erfüllen. Dazu gehört auch eine angemessene Umgebung zur Ausübung des Sportes in Form von Sportplätzen und Sporthallen.

Die Bereitstellung und die Erhaltung dieser gesamten Infrastruktur ist ebenfalls nur mit zum Teil hohen finanziellen Aufwendungen möglich.

50% PRÄMIE

können Sie bei unserer Anlageform "**S** **Prämiensparenflexibel**" erhalten. Flexible Laufzeiten, hohe Prämien und attraktive Zinsen - das macht diese Geldanlage so interessant.

Sparkasse Vienenburg



Hoffmann - Lackierungen

Meisterbetrieb für moderne Spritzlackierungen



Uethbergstraße 7 - 38690 Visseburg



+FAX 05324/5388

von der Reparaturlackierung "wie neu"
bis zum individuellen Custompainting

Lackarbeit in Perfektion !

Möchten Sie mal
"Essen wie bei Müttern"?



Im Treffpunkt
Joh. Fl. Störmer
Herzog-Julius-Str. 67
38667 Bad Harzburg
Tel. 05322-2373



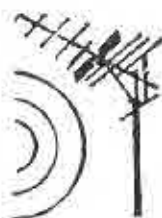
Durchgehend warme Küche 11⁰⁰Uhr - 24⁰⁰Uhr
Dienstag ist Ruhetag

Der Trainings- und Wettkampfbetrieb erfordert zudem eine professionelle Leitung, deren zeitlicher Aufwand angemessen honoriert werden muß.

Der Vereinsbetrieb von 1946 mit dem Idealismus der beginnenden schwierigen Nachkriegszeit ist auch 50 Jahre später nur mit großem Idealismus und einem entsprechenden Zeit- und Finanzbudget möglich.

Ich würde mich freuen, wenn die Arbeit und der Erfolg des Vereins für weitere Mitglieder Ansporn ist, sich am Vereinsleben aktiv zu beteiligen, um auch in den folgenden 50 Jahren einen sozialen Beitrag für die Entwicklung der Jugendlichen und der Gesellschaft zu leisten.

Reiner Schirmer
1. Vorsitzender



Radio- und Fernsehtechnikermeister

Rolf Eitner

Verkauf und Reparatur von Farbfernsehgeräten - Videorecorder
HiFi-Geräte - Antennenbau - Satelliten-Antennenanlagen

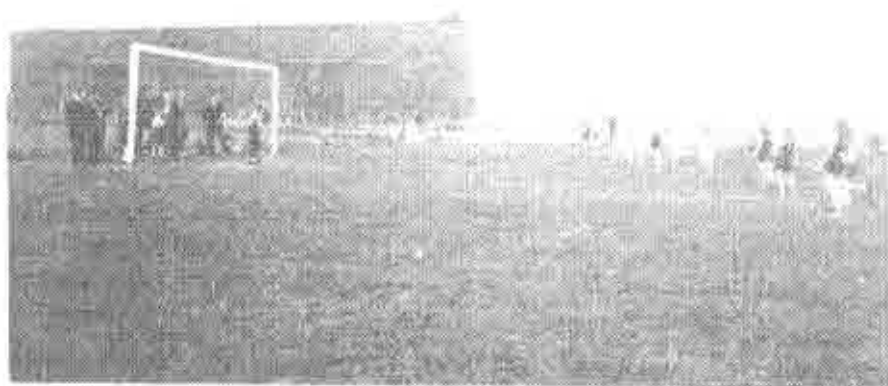
38690 Vienenburg / Ortsteil Weddingen, Bergenroder Straße 3
Telefon (0 53 24) 61 41 - Fax (0 53 24) 6 98 77



Wir trauern um viele
Kameradinnen und Kameraden,
die in unserer Reihe standen.

Der Tod nahm sie uns,
riß sie aus einem Leben,
das dem Sport und der Jugend
gewidmet war.

Ihnen gilt unser Dank und unser Gedenken.
Wir fühlen uns mit Ihnen verbunden in der Arbeit
für unsere große Idee, für unseren Sport.



Damenhandball Gründerzeit



Herrenfußball Gründerzeit

03.04.1946 - Eine große Aufgabe -

Gründung des Sportvereins SV Weddingen zu Weddingen
(Auszug aus dem Protokollbuch)

Auf geschehene Einladung hatten sich heute alle Sportsfreunde Weddingen in der Gastwirtschaft des Herrn Mittendorf zu Weddingen eingefunden, um über die Gründung eines Sportvereins zu verhandeln. Die Versammlung wurde durch Herrn Otto Wissel eröffnet und wählte durch Zuruf Herrn Otto Wissel zum Vorsitzenden. Der Gewählte nahm die Wahl an. Nach eingehender Besprechung des Verhandlungsgegenstandes und Beratung des Statuts wurde die Errichtung eines Sportvereins unter dem Namen
S-V-Weddingen

beschlossen. Das Statut des neuen Vereins wurde von der Versammlung festgesetzt und angenommen. Dem Verein traten 29 männliche und 27 weibliche Mitglieder bei. Als Vorstandsmitglieder wurden ohne Einspruch gewählt:

Herr Otto Wissel zum Vorsitzenden
Herr Ernst Wegener zum Jugend- und

Hauptsportwart

Herr Karl Weinhold zum Mannschaftsführer und
Trainer

Fräulein Grete Meyer zur Sportwartin
Herr Arthur Huk zum Schriftführer und

Kassenwart

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Weddingen, den 3. April 1946

Schauen Sie herein!

Blumenkästchen

Inh.: Waltraud von Hof

Dekoration - Brautbinderei - Trauerbinderei



Kaiserstraße 19 - 38690 Vienenburg
Telefon 0 53 24 / 7 50 87 - Fax 0 53 24 / 7 50 88



Aral-Tankstelle SCHNEVOIGT

**Rainer Schnevoigt
- Kfz-Meisterbetrieb -**

Wiedelaher Straße 3
Fax 15 18

- Kfz-Reparaturen
- SB-Waschanlage
- Zubehör
- Reifendienst
- Batteriedienst
- TÜV-Abnahme

 **15 28**



MASSAGE-BÄDER- KRANKENGYMNASTIK-PRAXIS

Kurbad Vienenburg ☎ (0 53 24) 28 46
H. Bruno Niemeyer, Goslarer Straße 20a, VIENENBURG

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr **und nach Vereinbarung**. Voranmeldung erbeten. **Auch Hausbesuche**. Wir verabreichen sämtliche med. Bäder, Massagen, Bindegewebsmassagen, Unterwassermassagen, Lymphdrainagen, Nachbehandlung bei Sportverletzungen, Fußreflexzonen-Behandlung, Ultraschallbehandlung, Extensionen, Atemübungen, Rotlichtbestrahlung, Inhalationen, Schlammtherapie, Kneippische Anwendungen, Behandlung gegen schwitzende Hände und Füße. Unsere Tierwärmetherapie hilft bei Cellulitis und Problemstellen, Elektrotherapie.

RÜCKENSCHULE – SONNENBÄNKE – Sonnenbank 10er-Karte Sonderpreis.
Zu allen Kassen zugelassen.

Weitere sportliche Aktivitäten im SVW

Auch Tischtennis wurde im SV Weddingen gespielt. Bereits in der fünften Mitgliederversammlung am 1.11.1946 wurde festgehalten, daß versucht werden soll „für die vorhandenen Tischtennisplatten“ Platten zu bekommen.

Offensichtlich konnte aber im Jahre 1956 der Spielbetrieb unter der Leitung von Fritz Albrecht erst aufgenommen werden.

1957 übernahm Dieter Fuhrmann als Spartenleiter den Tischtennisbetrieb.

1959 wurden die Spielaktivitäten wegen zu geringer Beteiligung wieder eingestellt.

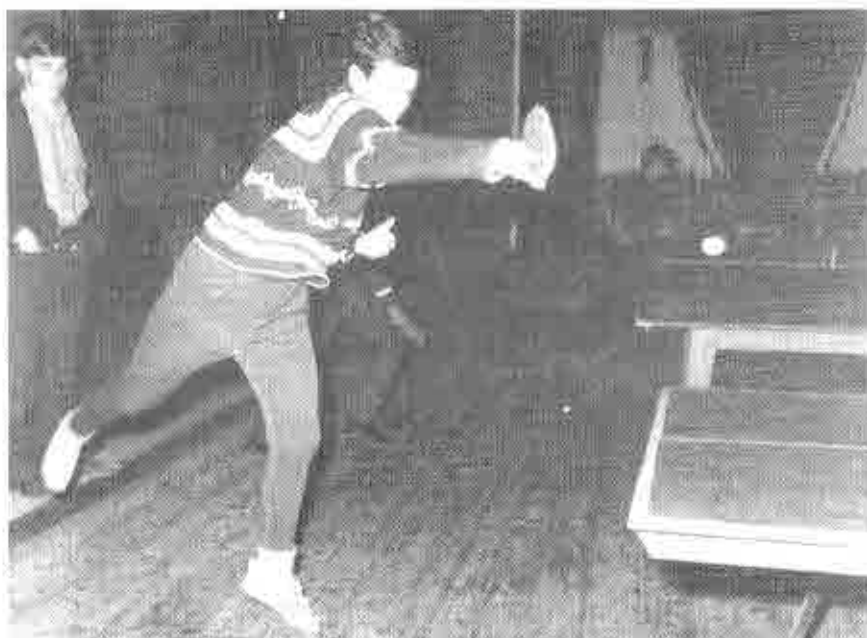
Ab 1960 wurden wieder Aktivitäten unter der Federführung von Willi Heiner entwickelt. Gespielt wurde bis zum Jahre 1962/63 im Saal der Gaststätte Rehse. Danach war dort kein Spielbetrieb mehr möglich.

Ab 1964 konnte jedoch im Saal des „Weddinger Hof“ weitergespielt werden.

Mit dem Tischtennis verantwortlich verbunden waren über die Jahre 1960 bis 1973 die Sportkameraden Willi Heiner, Ernst Freckmann und Karl-Heinz Wünsch.

Es wurde sehr erfolgreich am Punktspielbetrieb teilgenommen.

Leider ließ die Beteiligung im Jahr 1973 sehr nach, sodaß diese Sparte eingestellt wurde.



Klaus Bock in Aktion

Bruno Neumann

Schrott- und Metall-GmbH

Abbrüche + Nutzeisen

Containerdienst

für Industrie und Privat

38690 Vienenburg

Liethbergstraße 1a

Telefon (0 53 24) ☎ **18 27**

Telefax (0 53 24) **26 23**

„Die aktiven Damen des SV Weddingen“

Mit der Gründung des SV Weddingen war auch der Beginn einer äußerst aktiven sportlichen Betätigung der Weddinger Damen verbunden.

Im Jahre 1946 wurde bereits die erste weibliche Handballmannschaft gegründet. Das Training fand in der alten Gärtnerei statt. Für die Organisation des Trainings- und Spielbetriebes zeichneten die Sportwartin Margarete Meyer und ab 1948 als Trainer Karl-Heinz Bock verantwortlich.

Die Damen spielten zu Beginn barfuß. Das Zuschauerinteresse war groß. Zu den Auswärtsspielen fuhren die Sportlerinnen mit dem Fahrrad, oder sofern die Gelegenheit da war, mit dem „Köhlerschen LKW“.

Manch Gegner zitterte, wenn die „schwarzen Teufel“ ihre gefürchteten Sturmläufe durchführten. Auch vor höherklassigen Gegnern hatte man keine Angst.

Der Vorstand beschloß Anfang 1945 Laufschuhe für die Damen zu kaufen. Auch wurden Trikots angeschafft. Leider wurde die aktive Teilnahme am Handballspielbetrieb bereits im Jahre 1949 wieder eingestellt. Die aktive Damensportabteilung (Handball und Turnen) hat sich in der Folgezeit mehr zu einer passiven Beteiligung am Vereinsleben entwickelt.

Im Jahre 1978 wurde unter der Leitung von Frau Bärbel Wiechens eine Damengymnastikgruppe im Verein etabliert. Der Übungsbetrieb lief unter einfachsten äußeren Bedingungen mit nur wenigen Geräten, aber sehr aktiven Gymnastinnen an. Man turnte zunächst im Saal der Vereinsgaststätte „Weddinger Hof“, den die Wirtsleute und Förderer des Sportvereins Gertud und Eduard Garstka unentgeltlich zur Verfügung stellten. Später wurde dann die Pausenhalle der Grundschule in Immenrode genutzt.



Die AOK bewegt jetzt was.

Z. B. die Jogger und alle, die es werden wollen. Beim Joggen produziert der Körper Hormone, die fröhlich, zufrieden und ausgeglichen machen und auch dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen. Klar, daß die AOK diese wirkungsvolle Form des Ausdauertrainings kräftig unterstützt. Bei jeder AOK erhalten Sie kostenlos die Broschüre und das Lauferzettel-Poster, die über die neuesten Tips und Trends zum Joggen informieren. Dort kann man ihnen auch sagen, wo in ihrer Nähe Lauf-Treffs stattfinden.

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen

Odermarkplatz 2, 38640 Goslar
Telefon (0 53 21) 7 81-0

AOK
Die Gesundheitskasse.

Viele Weddingerinnen erinnern sich gern an Auftritte der Gruppe, an gesellige Abende, die Ausrichtung der Maskeraden und den Spaß, den die Sportlerinnen während der Übungsstunden hatten.

Nach 8jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit von Frau Wiechens konnte im Jahr 1986 über den Kreissportbund die Übungsleiterin Ursula Blume für den SV Weddingen gewonnen werden. Mit dem Bau der neuen Schulturnhalle in Immenrode wurde eine Übungsstunde pro Woche für die Damengymnastikgruppe vorgehalten. Damit konnten zusätzliche Geräte und neue Übungsbereiche erschlossen werden. Frau Blume betreute die Gruppe bis zum Herbst 1991. Danach war die Zukunft der Gymnastikabteilung zunächst ungewiß.

Seit Februar 1992 leitet Ursula Schäfer nun die Frauengruppe im SV Weddingen, zu der heute etwa 25 sehr aktive Teilnehmerinnen gehören, die mehr oder weniger regelmäßig an den Übungsstunden teilnehmen. Mit einem vielseitigen Spiel- und Sportangebot wollen die Damen fit bleiben, Spaß haben, sich entspannen, vor allem aber nicht unter Leistungsdruck stehen. Ein Schwerpunkt der Übungsstunden ist die gezielte gesundheitsfördernde Gymnastik, besonders unter dem Aspekt der Rückenschulung.

Im Jahr 1996 haben sich wieder einige Sportlerinnen zum Ziel gesetzt, das Sportabzeichen zu erlangen.

Über den sportlichen Bereich hinaus kommt in der Gruppe auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Wandern, Radfahren, Kegeln, Schwimmen und ein lustiger „Klönschnack“ stehen neben den wöchentlichen Übungsstunden regelmäßig auf dem Programm.

Selbstverständlich nimmt die Frauengruppe an allen gemeinsamen Aktivitäten des SVW teil.

Die Übungsleiterin, Frau Schäfer, würde sich freuen, wenn sich noch viele Frauen aus Weddingen und der Umgebung wieder oder neu der Gruppe anschließen. Die Übungsstunden finden jeweils am Donnerstag



SCHLÜTER

Party-Service

Bad Herzburg - Büchelheim
Dr.-Heinrich-Jesper-Str.

WEDELAH, Am Markt 2, Telefon 51 24

Triftstraße 5,
Reichenberger Str. La
Tel. (0 53 24) 15 08

Qualität und Frische, die es nur im Fachgeschäft gibt!

Wir schlachten
selbst

Man
schmeckt's

FLEISCHEREI SCHLÜTER
Vienenburg ☎ 0 53 24 / 15 08



Gebr. Grabbe OHG

Heizungs- und Sanitärtechnik

Beratung vor Ort, Planung, Ausführung
umweltbewußtes Heizen mit Tieftemperatur-
und Brennwerttechnik,

Energieeinsparung bis 40%.

Heizungs- und Lüftungsanlagen, Bäder,
Kernbohrungen, Kunden- und Notdienst.

Friedrich-Rese-Straße 22, 38690 Vienenburg
Telefon (0 53 24) 10 64, Fax (0 53 24) 10 67

von 20 bis 21 Uhr in der Schulturnhalle in Immenrode statt.
Mitfahrgelegenheiten gibt es immer von der großen Bushaltestelle in
Weddingen (ca. 19.50 Uhr). Rückfragen werden gern von Ursula
Schäfer, Am Schulgarten 6 . Telefon 05324/ 6698 beantwortet.



17 Mitglieder der Damengymnastikgruppe 1996
von insgesamt 30 Aktiven



Damenhandball 1946

Trainer Cegla, Wagner, Meyer L., Wiese, Janas,
Franz, Kenzia, Teubner, Waschke U.,
Fuhrmann, Bock, Waschke G., Meyer M.,

Die Jugendarbeit im SV Weddingen im Zeitraffer

Bereits kurz nach Gründung des SV Weddingen begann auch die Jugendarbeit.

Als erster Jugendwart wurde in der vierten Mitgliederversammlung am 1.10.1946 Harry Weinert gewählt.

Eine Knabenmannschaft konnte „auf die Beine gestellt“ werden. Aus dieser ersten Jugendmannschaft gehört noch heute der Sportkamerad Bernward Janas dem Verein an.

Im Jahre 1948 übernahm Heinz Köhler das Training der Knabenmannschaft. In der Folgezeit setzten sich für die Jugendarbeit aktiv die Sportkameraden Richard Wegener, Rudi Wassermann und Karl Weinhold ein.

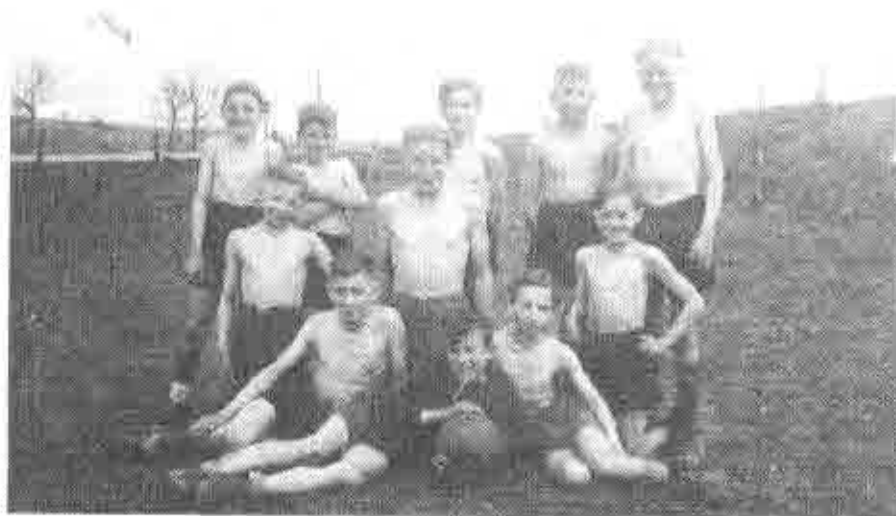
So fuhr z. B. Karl Weinhold die Knaben zu den Auswärtsspielen mit seinem „Dreirad-Automobil“. Dabei gab es viel Spaß, insbesondere dann, wenn die Jungen das „Vehikel“ bergauf schieben mußten.

In den 50iger Jahren wurde die Jugendarbeit maßgeblich von den Herren Walter Becker, Otmar Wagner und Günter Kaese gestaltet. Die Beschaffung von Sportbekleidung stellte schon in den ersten Jahren die Verantwortlichen vor große Probleme. Um Trikots zu bekommen, verkauften die Jugendlichen Rasierklingen der Marke Berolina. Der erwirtschaftete Erlös von 75 DM wurde als Zuschuß für die Trikots verwendet.

1958 mußte die Fußballjugendmannschaft wegen Erreichung der Altersgrenze mehrerer Jugendspieler aufgelöst werden.

1959 konnte jedoch wieder eine Schülermannschaft zu den Punktspielen gemeldet werden.

Zu der Saison 1960/61 war die Meldung einer A-Jugendmannschaft möglich.



1. Jugendmannschaft 1946

Ruhmann, Wöllm, Voges, Spanehl, Pape,
Eckert, Becker, Janas, Pfannenschmidt,
Waschke, Heiner



Jugendmannschaft 50iger Jahre

Weinhold, Kaese G., Impe, Fuhrmann, Spanehl K.,
Weber, Schnelle, Oppermann, Schindler, Wittkuhn,
Lüdecke, Radzuweit

Im Jahre 1961 mußte der Jugendspielbetrieb aufgrund mangelnder Beteiligung eingestellt werden.
Im August 1964 konnte jedoch wieder eine Jugendmannschaft den Spielbetrieb aufnehmen.

Mit dem Engagement von Günter Kaese als Jugendtrainer begann nun eine erfolgreiche Jugendarbeit, die später Früchte im Herrenbereich tragen sollte, was eindrucksvoll auch durch die Eingliederung der Jugendlichen unter seiner Leitung im Herrenbereich eintrat.

In den Jahren 1970 bis 1975 übernahm Erwin Schindler das Amt des Jugendleiters. Das Training und die Betreuung wurde von Eberhard Pietz (E-Jugend), Rolf Krawczyk (D-Jugend), Achim Mosler (C-Jugend) und Edmund Antes (B-Jugend) durchgeführt.

Besonders hervorzuheben ist die Erringung der Staffelmeisterschaft der von Rolf Krawczyk betreuten D-Jugend im Jahr 1975.

Aufgrund der Geburtenrückgänge und damit rückläufiger Nachwuchszahlen konnte ab 1974 die Jugendarbeit nur noch gemeinsam mit anderen Vereinen geleistet werden.
Der Übungs- und Spielbetrieb wurde seither in Form von Jugendspielgemeinschaften durchgeführt, zunächst mit dem TSV Lengde, ab 1978 zusätzlich gemeinsam mit dem TSV Immenrode.

In dieser Zeit waren an der erfolgreichen Jugendarbeit die Sportkameraden Eberhard Pietz, Jürgen Voges, Heinz Kirscht und Jürgen Michel beteiligt.

Ab Sommer 1986 wurde die Spielgemeinschaft erweitert um die Vereine FG Vienenburg und TSV Lochtum.

**Motorrad- und Pkw-Reifen
sowie
Pkw- und Lkw-Anhänger**

von 400 kg – 20 t



bei

Bikewheels

Klaus Jerxen

Hahndorfer Straße 5a

38690 Vienenburg · OT Immenrode

Telefon/Fax (0 53 24) 60 07

Für diese große Jugendsportgemeinschaft, die den Namen JSG Harly erhielt, wurde Günter Thielemann vom TSV Immenrode als erster Jugendleiter benannt.

Später übernahm Josef Zabel vom TSV Immenrode diese Aufgabe, die er bis heute noch erfolgreich bewältigt.

Für die Belange im Jugendbereich des SV Weddingn engagiert sich seit 1988 ebenso erfolgreich der Sportfreund Edmund Antes. Seit ca. 4 - 5 Jahren ist im Jugendbereich wieder einmal ein Aufschwung zu verzeichnen.

Diese erfolgreiche Jugendarbeit ist eng verbunden mit dem unermüdlichen Einsatz von Gerhard Fricke, der sich um die F-Jugend und die Mini-Kicker kümmert.

Ihm fehlen jedoch noch Aktive, die beim Training und bei der Betreuung mithelfen, um die „Kleinen“ im Zaum zu halten.

Dieser Wunsch an aktiver Mitwirkung bei der Jugendarbeit richtet sich an alle Mitglieder, denn ohne „Investition“ in die Jugend wird ein Verein in Zukunft nicht lebensfähig sein.

An dieser Stelle sei nochmals allen gedankt, die mit ihrem Engagement für die Jugend ein Beispiel gegeben haben, und mit dafür gesorgt haben, daß der Verein mit der Substanz des Jahres 1996 den Grundstein für weitere 50 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit legen kann.



Weddinger Jugendspieler 1996
 Schäferheinrich, Niemeyer, Eigendorf, Körtge,
 Dambitis, Schmidt-Christ, Krawczyk F.,
 Schäfer T., Schäfer F., Schmidt-Christ, Angerstein,
 Wünsch L., Herbst, Angerstein, Krawczyk D.,
 Wassermann, Sakir A., Niemeyer B.



Weddinger Mini's 1993
 mit Trainer Gerd Fricke rechts
 und Sponsor Heise links
 Krawczyk M., Schäfer T., Schäfer F.,
 Schäferheinrich, David L., Keller, Wünsch L.,
 David B., Plaschke S., Krawczyk F., Bothe,
 Plaschke M., Herbst, Krawczyk D.,

Die sportliche Entwicklung im Seniorenfußball

Mit der Vereinsgründung im Jahre 1946 wurde Karl Weinhold zum Mannschaftsführer und Trainer der 1. Herrenfußballmannschaft gewählt. Zunächst wurden Freundschaftsspiele mit benachbarten Vereinen durchgeführt.

Die Möglichkeiten, an einem geordneten Spielbetrieb teilzunehmen, orientierten sich an den Beteiligungsverpflichtungen der alliierten Militärregierung.

Auf Kreisebene wurde nach den Ergebnissen von Qualifikationsspielen in zwei Kreisklassen gespielt. Der SV Weddingen begann in der 2. Kreisklasse.

In der Saison 1954/55 konnte die 1. Herrenmannschaft den Fairneßpreis für „straffreies Spielen“ entgegennehmen.

In der Folgezeit stagnierte das Spielgeschehen im Herrenbereich. Trotz der Versuche, über eine aktive Jugendarbeit den Herrenbereich zu unterstützen, mußte der Spielbetrieb im Jahre 1961 kurzfristig eingestellt werden.

Für die Saison 1962/63 konnte allerdings wieder eine Herrenmannschaft gemeldet werden. Bereits im Jahre 1964 schaffte die Mannschaft den Aufstieg in die 2. Kreisklasse.

In den Jahren bis 1969 belegte die 1. Mannschaft mittlere Plätze. Im Spieljahr 1970/71 landete die Mannschaft punktgleich mit dem VfL Liebenburg auf Platz 2. Auch wenn das Spiel um den 1. Platz nach Elfmeterschießen verloren ging, war der Aufstieg in die 1. Kreisklasse dennoch möglich.

Im folgenden Jahr landete die Mannschaft auf Platz 3 in der 1. Kreisklasse. Dieser Erfolg wurde komplettiert durch den Gewinn des Kreispokals, der im Endspiel gegen die Mannschaft des FC Othfresen mit 2 : 1 Toren errungen wurde.

*... schneller
als der Durst!*

Klingemann
GETRÄNKE GMBH

OSTERODE

Telefon
0 55 22 / 90 00

A cartoon illustration of a man in a dark suit and cap, running to the right while holding a large beer mug with both hands. The entire scene is enclosed within a stylized oval frame with motion lines.

Der Aufschwung hielt noch bis zur Saison 1973/74 . Im Spieljahr 1975 mußte die Erste abgeschlagen mit 14 : 42 Punkten wieder aus der 1. Kreisklasse absteigen.

Schon im nächsten Jahr verpaßte die Mannschaft auf Platz 2 in der 2. Kreisklasse Ost knapp den Wiederaufstieg.

Aber bereits 1978 konnte der Aufstieg in die 1. Kreisklasse wieder gefeiert werden. Die Luft in der 1. Kreisklasse reichte diesmal bis zum Jahr 1990. Während der 12jährigen Zugehörigkeit zur 1. Kreisklasse wurde in den Jahren 1982 und 1985 nur knapp der Aufstieg in die Kreisliga verpaßt. Nach dem Abstieg im Jahr 1990 konnte in der Folgesaison 1991 der Wiederaufstieg geschafft werden, als es der Mannschaft gelang, das entscheidende Heimspiel gegen SC Harlingerode II für sich zu entscheiden, und somit durch das günstigere Torverhältnis den 2. Aufstiegsplatz zu sichern.

Seit der Saison 1994/95 spielt die Mannschaft wieder „oben“ mit. Es bestehen noch Hoffnungen, im Jubiläumsjahr den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen.

Das wäre ein schönes Geschenk.

Im Laufe der Vereinsgeschichte unterlag die Mitgliederzahl einer für einen dörflichen Verein wohl durchschnittlichen Fluktuation. Das Interesse im Seniorenbereich entwickelte sich aber kontinuierlich positiv.

So konnte für die Saison 1969/70 eine 2. Herrenmannschaft gemeldet werden.

In den ersten 17 Spieljahren bis zum Jahre 1987 konnte sich die „Zweite“ mit ihren Leistungen durchaus sehen lassen. In den ersten 4 Spieljahren ging die Tendenz von Platz 12 im Jahr 1970 zu Platz 3 im

Anerkennung

für eine 100%ige Service-Leistung
im Rahmen eines

Werkstatt-Tests '96

Gepüft wurde die technische Durchführung und die
korrekte Auftragsabwicklung

Wir bescheinigen dem Autohaus

Stavenow-Heinrichs

bei diesem Werkstatt-Test:

100 % Servicequalität

VOLKSWAGEN AG
Vertrieb Kundendienst

K. Schürmann
K. Schürmann

M. Heine
M. Heine



Service Qualitäts Management

Ihr leistungsstarker Partner in Goslar-Stadt und -Land



Nutzfahrzeuge

Autohaus Stavenow-Heinrichs GmbH
38644 Goslar · Im Schleeke 100
Telefon (0 53 21) 2 40 21
Telefax (0 53 21) 2 60 07

DIN ISO 9002 / EN 29002

Jahr 1973. In den Folgejahren ging es bergauf und bergab, wobei im Schnitt jedoch in der oberen Tabellenhälfte Fuß gefaßt werden konnte.

Aufgrund der offensichtlich unzureichenden Spielerzahl konnte im Zeitraum zwischen 1987 und 1990 keine Mannschaft am Punktspielbetrieb mitwirken.

Die positive Mitgliederentwicklung im Jugend- wie im Seniorenbereich ermöglichte es jedoch ab der Saison 1990/91 wieder eine 2. Herrenmannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Bis zu Saison 1994/95 mußte man sich zunächst mit unteren Tabellenplätzen abfinden. Das tat der Freude am Mannschaftssport jedoch keinen Abbruch.

Dies läßt sich insbesondere daran erkennen, daß in der laufenden „Jubiläumssaison“ zur Hinrunde ein lobenswerter 6. Tabellenplatz mit Tendenz nach oben erreicht wurde.

Diese erfreuliche Entwicklung spiegelt wohl die positive Grundstimmung in der Mannschaft wieder.

Weiter so !

Die Entwicklung der Alten Herren ist eng verbunden mit dem „Freizeitverhalten“ der Aktiven. Die Mannschaft besteht zum großen Teil aus ehemaligen Spielern der 1. und 2. Herren.

Wenn man berücksichtigt, daß dem Spiel in der Alten Herren (ab 32 Jahre) zunächst eine Jugendspielzeit von ca. 10 Jahren und eine Herrenspielzeit von 14 Jahren vorausgeht, so mag man es verstehen, wenn der Erfolgsdruck auf dem Spielfeld dem „geselligen Wohlbefinden“ nach dem Spiel gewichen ist.

Die Alte Herren schlägt sich seit der Saison 1983/84 wacker auf „beiden Spielfeldern“, während im geselligen Teil häufig

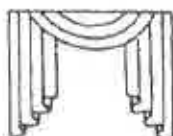


Frank und Matthias **BRANDES**

Meisterbetrieb

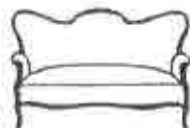
ZIMMEREI - BAUTISCHLEREI
TREPPENBAU
BESTATTUNGEN - ÜBERFÜHRUNGEN

38690 VIENENBURG / Lochtum - Am Sportplatz 12
Telefon 0 53 24 / 22 74 - Fax 0 53 24 / 39 35



KEUNE

Der Raumausstattungs-Meisterbetrieb



38690 Vienenburg, Goslarer Straße 20, Telefon (0 53 24) 39 93

Gardinen • Polsterei • Teppichböden • Geschenkartikel
Sonnenschutz • Markisen

Fritz Pape

GbR

Marmor • Betonwerkstein
Granit • Grabmale

38690 Vienenburg • Okerstraße 36
Telefon 0 53 24 / 15 24 - Fax 16 74

Spitzenleistungen erreicht werden, reichte es auf dem Platz bisher leider überwiegend zu letzten, vorletzten und drittletzten Plätzen.

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß einige „Alten“ an den Wochenenden ihre Kräfte noch auf verschiedene Mannschaften aufteilen mußten. So war es seit 1993/94 nicht außergewöhnlich, daß einige Spieler zwei bis drei Spiele am Wochenende bestritten.

Der SVW kann sich glücklich schätzen, daß in einer Gesellschaft mit wachsendem Anspruchsdenken noch so viel Idealismus „vorgelebt“ wurde und auch noch wird.

Ein ebensolches Lob gebührt den Senioren, die ab 1991/92 ins Punktspielgeschehen eingriffen.

Die Tabellensituation der Spieljahre ist zwar nicht ermutigend (3 letzte Plätze, 1 vorletzter Platz), dennoch stimmt die „menschliche Chemie“ in der Gruppe. Das läßt sich z.B. daran erkennen, daß man die Spielerbekleidung mitfinanziert hat und man sich wie keine andere Mannschaft über gewonnene Punkte noch ausgiebig freuen kann. Auch hier ist eine „gesellige Ader“ nach dem Spiel noch vorhanden.

Alles in allem ist ein positiver Trend in 50 Jahren Vereinsgeschichte im Jubiläumsjahr durchaus zu verzeichnen.



1. Herrenmannschaft Gründerzeit 1946



1 Herrenmannschaft Aufstiegsspiel

2. Kreisklasse 1964

Bogatzke, Voges, Kaese, David, Kirscht, Kallweit,
Krawczyk, Janas, Antes, Pape, Jerxen, Spanehl



Kreispokalendspiel 1972
2:1 Sieg gegen FC Othfresen

Kesten, Langer, Schirmer, Antes,
Pffnenschmidt, Hartmann, Wunsch,
Kaese, Grimm, Bogatzke, Gerling



1. Herron Saison 94/95

Reiniger, Richter, Brennecke,
Trapp, Kowalski, Voges, Smykalla, Prenzipe,
Vedele, Schlein, Schröter, Kirscht, Vedele,
Meyer, Gläserer



PRAXIS
FÜR
PHYSIOTHERAPIE

Bis 20.00 Uhr
geöffnet!

MASSAGEPRAXIS HORST KOCH

HORST KOCH

staatlich geprüft und
staatlich anerkannter
Masseur und
medizinischer Bademeister

Jahnstraße 2 - 38690 VIENENBURG

Telefon u. Fax 053 24 / 20 16

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 7.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr

Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Sa. Nur nach Vereinbarung!

Privat und alle Kassen · · · Voranmeldung erbeten!



Manuelle Kopfschmerztherapie

Intensivbehandlung von
KOPFSCHMERZ und MIGRÄNE

PHYSIOTHERAPIE WIRKT NATÜRLICH

Wir führen durch:

- Klassische Massagen
- Fangopackungen
- Bindegewebsmassagen
- Rotlichtbehandlungen
- Atemgymnastik
- Heiße Rollen
- Eisbehandlungen
- Extensionsbehandlungen
- Bewegungsübungen

Unser Rat:

«Wer nicht regelmäßig etwas Zeit für die Gesundheit hat,
muß eines Tages viel Zeit für die Krankheit opfern.»



Alte Herren 1993

Wagner, Reithmaier, Schirmer
Pfannenschmidt, Sponsor Württembergische,
Schlüter, Richter, Behrens, Becker, Köhler,
Keich, Schaaf, Smykalla

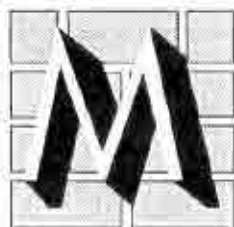


Senioren 1995

Posse, Bitterberg, Wagner, Keich, Schaaf,
Richter, Krawczyk, Behrens, Fricke, Wunsch

Wolfgang Meyer

Baugeschäft



Neubau - Umbau - Altbausanierung

38690 Vienenburg/Lochtum
Bossestraße 24 A

Telefon (0 53 24) 43 49

Fax (0 53 24) 20 69

DAS HAUS VOLL NEUER IDEEN

für EINBAUKÜCHEN & BADMÖBEL



zeyko
küchen

EXPERTE

- INFORMATION
- KONZEPTION
- MONTAGE
- KUNDENDIENST

Ein Besuch unserer Ausstellung = Ein Erlebnis für Sie!

KÜCHEN RIEFLING

GMBH
Glück-Auf-Str. 4 - 38690 Vienenburg TEL. 05324/2968



Leistung nach Maß

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Reifen FECHTELHOFF

Flachsrottenstr. 23, 38685 Langelsheim
Tel. 0 53 26 / 80 51, Fax 0 53 26 / 81 07

MICHELIN
Pilot

Gründungsmitglieder des SVW

weiblich

Becker, Margarete
Bock, Irmgard
Bockelmann, Anni
Ehlers, Gertrud
Ehlers, Lieselotte
Feuersänger, Inge
Franz, Ilse
Fricke, Erika
Fuhrmann, Lisa
Gebhardt, Ruth
Glieber, Ursula
Janas, Annemarie
Janas, Gertrud
Köhler, Anneliese
Köhler, Elvira
Kendzia, Anneliese
Meyer, Grete
Meyer, Lisa
Oppermann, Inge
Pfannenschmidt, Edith
Teuber, Margot
Voss, Anneliese
Wagner, Elfi
Waschke, Gisela
Waschke, Ursula
Wegener, Waltraut
Wiese, Grete

männlich

Bothe, Reinhard
Brinkmann, Günther
Dannenberg, Hermann
Cegla, Gerhard
Duda, Hans
Glowka, Georg
Grabowski, Karl
Huk, Arthur
Kendzia, Hubert
Koch, Rudolf
Köhler, Karl-Heinz
Köhler, Willi
Mittendorf, Alwin
Prill, Horst-Günther
Schäfer, Willi
Schemski, Heinz
Schumacher, Walter
Voges, Walter
Vollendorf, Walter
Voss, Willi
Wagner, Otmar
Wegener, Ernst
Weinert, Harry
Weinhold, Karl
Wissel, Otto
Wünsch, Karl
Blochnik, Bernhard
Becker, Manfred
Pape, Helmut

SANIERUNG
UMBAU
NEUBAU
REPARATUR
BAUPLANUNG
INNENAUSBAU



ZIMMEREI UND BAUGESCHÄFT

MAGDEBURGER KAMP 8 · 38644 GOSLAR
TEL. 0 53 21 / 8 07 81 FAX 0 53 21 / 8 50 10

Landbäckerei Volkmer
Weddingen
Tel.: 05324/6225

Vollkornbrot

Mit der ganzen Kraft des vollen Getreidekorns



Uwe Eckert
Tischlermeister



Werkstatt für Handwerkliche Gestaltung

Fenster
Türen
Treppen
Wintergärten

Telefon
(05324) 6780
Telefax
(05324) 69870

Innenausbau
Küchen
Eckbänke
Bad-Möbel

Obere Wiesenbergstraße 8 · 38690 Vienenburg-Immenrode

Vereinsvorsitzende des SVW seit 1946

1946	Wissel, Otto
1947	Wegener, Richard
1948	Binkmann, Heinrich
1948	Müller, Gerhard
1950	Wegener, Richard
1956	Wagner, Otmar
1958	Kaese, Werner
1960	Wassermann, Rudi
1964	Kupffer, Armin
1969	Kaese, Hermann
1976	Schirmer, Willi
1986	Wegener, Rüdiger
seit 1988	Schirmer, Reiner



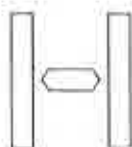
Gadesmann

Stahl- und Leichtmetallbau GmbH
Mit großem Schweißnachweis

Glückauf-Straße 5 - 38690 Vienenburg
Telefon 0 53 24 / 15 58 + 56 32 - Fax 20 37

Schlüsselfertige Stahnhallen - Konstruktionen, Treppen -
Geländer und Zäune auch in Edelstahl und Schmiedeeisen, Alu-
und Kunststoff-Fenster und -Türen, Wintergärten, Markisen,
Garagen-, Schiebe-, Roll- und Sectionalstore.

Container - Transporte - Abläufe - Erdbau



HOPPSTOCK
Büro -
Einrichtungen

BÜRO-MÖBEL – OBJEKT-EINRICHTUNGEN
MASCHINEN – ORGANISATION

Inh. Widolf Hoppstock

Wülperoder Straße 25

38690 Vienenburg

Telefon + Fax (0 53 24) 26 39

KFZ-MEISTERBETRIEB
WEILAND

Kfz-Meisterbetrieb
Werkstatt für alle Fabrikate

38690 Vienenburg-Immenrode, Weddinger Straße 2a
Telefon (0 53 24) 61 23

ESSO

ESSO Station
Dieter Kretschmer
Kfz-Meister

Kfz-Reparaturen · ASU · TÜV-Abnahme
Waschanlage

Öffnungszeiten:

Mo - Sa von 7.00 - 24.00 Uhr, sonntags von 8.00 - 24.00 Uhr

Ereignisreiche 50 Jahre im Gesamttrückblick

1946

Die Suche nach einem geeigneten Sportgelände gestaltet sich schwierig und bereitet allen Verantwortlichen Kopfzerbrechen. Zunächst wurde von Frau Gellhorn ein Sportplatz an der Dreckwiese für 1 Jahr (84 Reichsmark) gepachtet. Der neue Gutsbesitzer in Weddingen wollte den Sportplatz jedoch umpflügen, so daß der Vorstand noch im Dezember 1946 einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung der Sportvereinsinteressen beauftragte.

1947

Das Gerichtsverfahren wurde gewonnen. Der Pachtvertrag lief aber aus. Der Gutsbesitzer Reiter zahlte dem Verein eine Entschädigung.

Die Trainingsabende sollten in der Mergelkuhle stattfinden. Es wurden Verhandlungen mit Herrn Breustedt geführt, ob eine an der Wedde liegende Wiese für den Winter als Sportplatz genutzt werden kann.

Die Vorstandsarbeit gestaltet sich schwierig, weil es keine geeigneten und willigen Personen für die Funktion des Schriftführers und Kassenverwalters gibt. U.a. sind Entnazifizierungsverfahren zu berücksichtigen, die eine Vereinsarbeit zusätzlich erschweren, bzw. zeitlich belasten.

1948

Es werden gesellige Veranstaltungen durchgeführt. Im September eine Kultur-Veranstaltung mit der Gelder Gruppe. Für

IQ-Gebrauchtwagen*: zu Ihrem Vorteil!



mit Vorteil

OPEL 

- IQ-Mobilitäts-Garantie* über 1000 Tage
- IQ-Technik-Garantie* über 1000 Tage mit Wertgutschein
- IQ-Fahrzeug-Check* über 29 Bereiche
- IQ-Inklusiv-Check* nach 2000 km
- IQ-Fahrzeug-Paß* zu Ihrer Sicherheit
- Günstige Finanz- und Leasingangebote*
- Eigener Versicherungsdienst*
- Opel-rent-Mietwagenservice*
- Gebrauchte gegen gebraucht*

* Erfahren Sie den vollen Umfang aller IQ-Vorteile bei uns!



DÜRKOP

IMMER IN IHRER NÄHE

AUTO-DÜRKOP GMBH

38644 Goslar · Bornhardtstraße 4 · Telefon (0 53 21) 5 54-0

Weihnachten wird ein Theater-Abend vorgesehen. Zusammen mit der Flüchtlingsgemeinschaft wird am 1. Weihnachtstag und Silvester ein öffentlicher Tanzabend veranstaltet.

Der Sportplatz an der Vienenburger Straße nimmt Gestalt an.

1949

Abmessung des Sportplatzgeländes.

Kostümfest im Gasthaus Freckmann.

Für die Damen sollen Laufschuhe und ein Handball angeschafft werden.

Herr Willi Köhler soll „seine Stellungnahme in Bezug auf seinen dem Verein geliehenen Fußball abgeben“.

Herr Breustedt erklärte sich bereit, den Sportplatz kostenlos herrichten zu lassen.

Die Einweihung des Sportplatzes wird für den 9.9.1949 vorgesehen. Ein großes Fest wird geplant.

Karl Weinhold erhält die Berechtigung zum alleinigen Verkauf von Eis auf dem Sportplatz. Als Gegenleistung hat er den Sportplatz in Ordnung zu halten.

1950

Umfangreiche Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten werden auf dem Sportgelände durchgeführt. Es werden ein Speer, eine Stoppuhr und eine 7,25 kg - Kugel angeschafft.

1951

Am 5.8. wird ein Sportfest durchgeführt. Neben der Tagesveranstaltung mit Platzmusik am Nachmittag wird eine Abendtanzveranstaltung durchgeführt.



Teppichreinigung
Büroreinigung
Kaufhausreinigung
Bauschlußreinigung
Hotelreinigung
Krankenhausreinigung
Eloxalreinigung
Entrümpelung

**Ihr Anruf
genügt,
wir kommen
ins Haus!**

Glas- und Gebäudereinigung
H.-L. Heise

Gebäudereinigermeister und
staatlich geprüfter Desinfektor

38642 Goslar, Mauerstraße 55
Telefon (0 53 21) 16 56

31840 Hessisch-Oldendorf
Keukenhof 29

Telefon (0 51 52) 5 12 24

Fax (0 51 52) 5 12 24

Funktelefon (01 71) 4 03 38 46

Die ADRESSE ...

***Autolackiererei
Schlüter GmbH***

... wir setzen Akzente

Goslar • Gutenbergstraße 22

Telefon 0 53 21 / 2 24 45

***... wenn's die TOP-Lackierung
sein soll!***

Die Eintrittspreise betragen 0,50 DM für den Sportplatz und 1,00 DM für die Tanzveranstaltung.

Es gab Unregelmäßigkeiten bei der Kassenführung, die dazu führten, daß eine Kassenprüfung in dem Wohnraum des Kassierers durchgeführt wurde. Die Abwahl des Kassierers erfolgte.

1952

Am 2.2.52 wurde eine Maskerade durchgeführt.

1954

Stagnierende Tendenzen.
Ungünstige finanzielle Lage.
Geringe Mitgliederzahl.

1955

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 0,50 DM auf 0,60 DM wegen anhaltender wirtschaftlicher Schwierigkeiten.

1956

Finanzielle Entwicklung ist wieder positiv. Die Fußballspieler zahlen ihre Trikots selbst.
Instandsetzungsarbeiten an den Toren sind dringend erforderlich.
Von den Jugendspielern wird nach 3 Spielen eine „Trikotabnutzungsgebühr“ von 2,00 DM erhoben.
Jeder Jugendliche soll mindestens 10 Päckchen Rasierklingen absetzen.
10jähriges Jubiläum wurde am 19.8.1956 durchgeführt.

1957

Der SVW soll in das Vereinsregister eingetragen werden.

1958

Eine Vereinsfahrt wird geplant und durchgeführt.

Der Sportkamerad Dieter Fuhrmann beschafft Trikots zu stark herabgesetzten Preisen, die angeschmutzt sind.

1959

Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von 0,60 DM auf 0,80 DM wird beschlossen.

Der Mitgliederbestand beträgt 49 Erwachsene und 5 Jugendliche.
Vereinslokal wird die Gaststätte Pietras („Weddinger Hof“)

Durch Verkauf eines Teils des Sportplatzes muß das Spielfeld auf 90 m verkürzt werden.

1960

Am 13.1.1960 findet eine Maskerade statt.

Vom Arbeitsamt Goslar wird eine 3-Mann-Kapelle angefordert. Die Gebühr beträgt 130,00 DM.

Die Gemeinde Weddingen will ein Sportgelände kaufen, da der Pachtvertrag für den alten Platz nicht mehr verlängert wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 DM.

Vereinslokal ist die Gaststätte Rehse (Freckmann).

1961

Einstellung des Fußballbetriebes. Ruhen der Mitgliedschaften.

1962

Wiederaufnahme des Fußballspielbetriebes und damit Aktivierung der Vereinsarbeit.

1963

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf 1,00 DM.

1964

Kauf eines neuen Sportplatzes einschließlich Spielplatz. Die Kosten belaufen sich auf 33.000 DM. Für Ausbau und Sportheimbau werden 120.000 DM veranschlagt.

Umfangreiche Eigenleistungen von Vereinsmitgliedern werden eingebracht.

Herbstvergnügen wird für den 8.8.64 geplant.

Die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister wird vorgenommen.

1965

Weitere umfangreiche Eigenleistungen für den Auf- und Ausbau des Sportgeländes werden erbracht.

Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 74 Personen angewachsen.

Durchführung eines Kappenfestes im Februar.

Vorbereitung und Durchführung der Sportplatzeinweihung am 5.9.1965.

bis 1973 sind leider keine Aufzeichnungen vorhanden. In diesem Zeitraum hat sich ein jährliches Freundschaftstreffen zwischen Adenstedt und Weddingen entwickelt.

1973

Bau und Inbetriebnahme einer Flutlichtanlage.
Die freundschaftlichen Begegnungen zwischen Adenstedt und Weddingen laufen aus.

1974

Mitgliedsbeiträge für Erwachsene betragen 2,50 DM. Für Jugendliche wird ein Betrag von 1,00 DM, für Kinder ein Betrag von 0,50 DM erhoben.

1975

Durchführung einer Faschingsveranstaltung für Erwachsene und Kinder. Mai-Veranstaltung in der Heimatkuhle unter Federführung des Sportvereins.

1976

Weiter im Aufwärtstrend.

5 Jugendmannschaften und 2 Herrenmannschaften im Spielbetrieb.

Eine diskutierte Fusion mit dem TSV Immenrode kommt nicht zustande.

1977

Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Sportheim und auf dem Sportplatz wurden in Eigeninitiative durchgeführt.

1978

Aufstieg der I. Herrenmannschaft. Planung eines Pokalturniers.

1979

Damengymnastikgruppe wird neu gegründet.
Mitgliederbestand beträgt 155 männliche und 52 weibliche Mitglieder.

Eine Wochenendreise nach Prag wird organisiert.

1980

Durchführung eines Lumpenballs und einer gemeinsamen Weihnachtsfeier.
Eine 2. Pragfahrt wird durchgeführt.

1981

Beitragserhöhung für Erwachsene auf 3,50 DM.
Ein Pokalturnier wird am 28.6.81 ausgeführt.

1982

Sportlicher Rückenwind durch engagierte Trainertätigkeit des Sportkameraden Edmund Antes. Ein Ausflug nach Weißenburg fand großen Anklang.

1983

Ausrichtung einer Maskerade für Erwachsene und Kinder.
Gründung einer Alt-Herren-Mannschaft.

1984

Mitgliederbestand stagniert auf 178 Personen.
Die Beteiligung an Arbeitseinsätzen läßt zu wünschen übrig. Erste Verhandlungen mit der Stadt Vienenburg zur Sanierung des Sportheimes.
Wochenendfahrt nach Gotteszell mit der Bahn wurde positiv aufgenommen.

1985

Beginn umfangreicher Umbauarbeiten im Sportheim.

1986

Das 40jährige Jubiläum wird im Rahmen einer Stadtmeisterschaft vom 25.7. - 3.8.1986 begangen.
Weitere Umbaumaßnahmen werden durchgeführt.

1987

Der SVW befindet sich in einem vorübergehenden Tief.
Die sportliche Entwicklung stagniert in allen Bereichen.
Die finanzielle Grundlage ist weiterhin positiv.

1988

Die Sanierungsarbeiten im Sportheim gehen kontinuierlich voran.
Es wird jedoch beklagt, daß die Bereitschaft zur Mithilfe größer sein könnte.

Es wird auch verstärkt um Mithilfe bei der Jugendarbeit geworben.

Für die Wahl des 1. u. 2. Vorsitzenden sowie des Jugendobmannes in der Jahreshauptversammlung am 16.6.88 konnten keine Kandidaten gefunden werden.

Erst in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 30.7.88 konnte eine neue Führungsmannschaft gewählt werden.

1989

Ein Wintervergnügen und Kinderfasching wurde wieder organisiert.
Weitere gesellige Veranstaltungen zum Himmelfahrtstag, Preisskat zu Weihnachten konnte angeboten werden.

Der SVW beteiligt sich an der Dorfwoche in der Zeit vom 24.9. bis 1.10.1989.

1990

Der Abstieg der 1. Mannschaft mußte hingenommen werden.

Der sportliche Neuaufbau beginnt.

Die angebotenen geselligen Veranstaltungen zum Himmelfahrtstag und die gemeinsame Weihnachtsfeier werden gut angenommen und zeigen damit einen Aufwärtstrend.

Für den SVW wird die Feststellung der Gemeinnützigkeit beantragt und bestätigt.

1991

Der SVW befindet sich sportlich und gesellschaftlich wieder im Aufwind. Die Beteiligung an gemeinsamen Veranstaltungen läßt einen weiteren Aufwärtstrend erkennen.

Der Sportplatz wird saniert.

Für eine Halbserie wird der Spielbetrieb nach Vienenburg ins Harlystadion verlegt.

Eine Mini-Kicker-Gruppe wird aufgebaut.

Der Beitrag für Erwachsene wird auf 5,00 DM festgesetzt.

1992

Die positive Entwicklung hält an.

Im August wird eine Wochenendfahrt nach Albertshofen durchgeführt, die den Beteiligten trotz großer Hitze viel Spaß machte.

1993

Beginn der Verhandlungen um die Rückübertragung des Sportheimes mit der Stadt Vienenburg.

1994

Der SVW präsentiert sich mit einem Festwagen beim 100 jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr.

Eine Wochenendfahrt nach Prag war eine gelungene gemeinsame Veranstaltung. Die Erlebnisse werden allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

1995

Weitere Verhandlungen mit der Stadt Vienenburg zur Übernahme des Sportheimes.

Im Rahmen der Anschlußarbeiten an die Ferngasversorgung wird auch das Sportheim angeschlossen.

Mit dieser Sanierungsmaßnahme wird auch die Wasserversorgung zum Sportheim erneuert.

1996

Durch die gemeinsamen Bemühungen des Vorstandes wird es ermöglicht, Mittel für die Erneuerung der Heizungsanlage im Vorgriff auf die Übernahme des Sportheimes zu erhalten.

Die Übernahme des Sportheimes wird per Unterschrift am 18.01.1996 vereinbart.

Für die Ausrichtung des 50jährigen Jubiläums werden noch umfangreiche Sanierungsarbeiten veranlaßt und durchgeführt.

Die skizzenhafte Aufzählung der unterschiedlichen Ereignisse im „50jährigen Leben“ des SVW läßt für einen aufmerksamen Leser erkennen, daß sehr viele Menschen, Vereinsmitglieder, aber auch Nichtmitglieder uneigennützig mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, daß es den SVW noch heute in dieser Form und Umgebung gibt. Eine Laudatio auf die einzelnen ehrenamtlichen Helfer würde eine mehrseitige Lektüre notwendig machen.

Der Verfasser dieser Chronik bittet um Verständnis dafür, wenn hier pauschal ein Dank an alle gerichtet wird, die mit kleinen und

großen zeitlichen Aufwendungen den Verein stabilisiert haben und damit Anteil am Bestehen des SVW haben.

Im Jubiläumsjahr kann der Sportverein seinen größten Mitgliederbestand seit seiner Gründung verzeichnen.

Weibliche Mitglieder	52
Männliche Mitglieder	170
<u>Gesamtbestand</u>	222



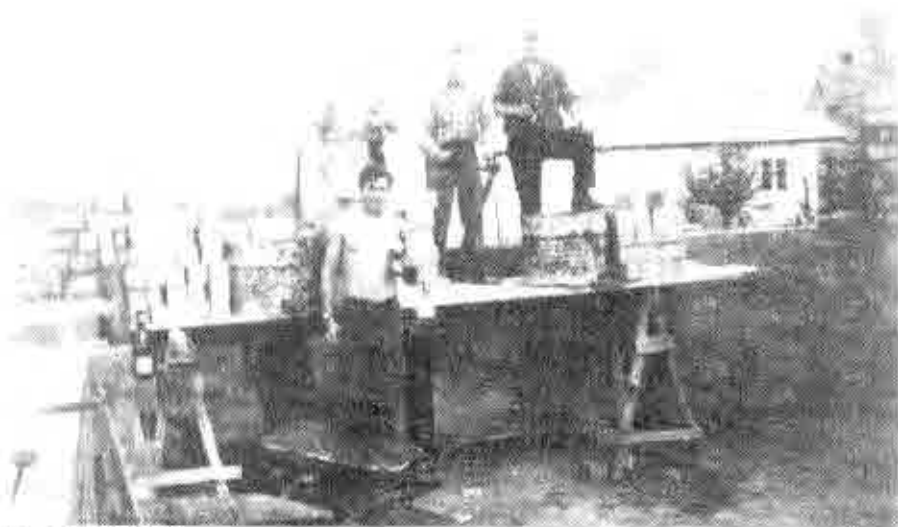
Vorstand/Festausschuß 1996
Fußballobmann Wegener, Kassierer Kuhfs,
Marketingpartner Schäfer, Deutscher Herold,
Fricke, Jugendbetreuung, Antes, Jugendobmann,
Schirmer, 1. Vorsitzender,
Lorenz, Ortsbürgermeister,
Krawczyk, Betreuer Senioren,
Schäfer, Übungsleiterin Danengymnastik
Fricke, Schriftführerin



Sportplatzeinweihung 1949



Sportplatzeinweihung 1965



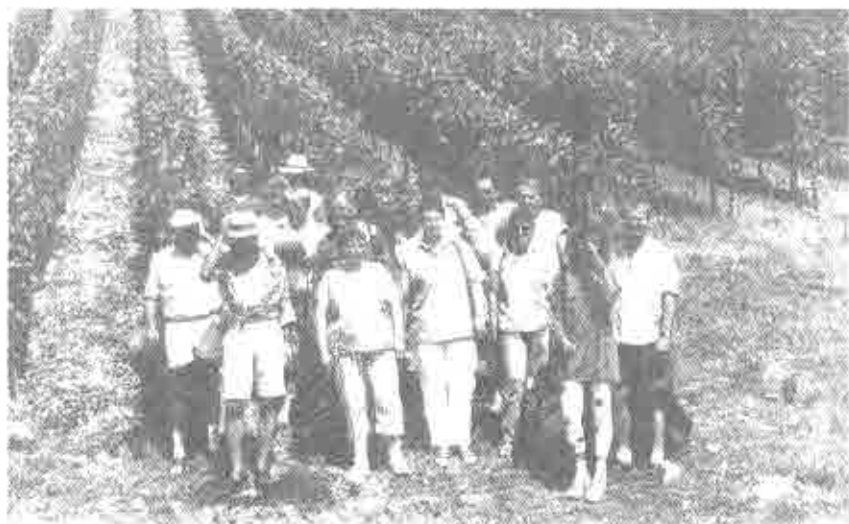
Sportheimbau
Aktive Kräfte erbringen Eigenleistung
Kallweit, Janas, Krawczyk, Bogatzke



Edmund Antes



Himmelfahrt vor der Waldmännchenhöhle
1971



Albertshofen 1992

Der SV Weddigen übernahm das Sportheim des Dorfes in sein Eigentum

Stadt spart künftig beim Unterhalt des Hauses

VIENENBURG. Der SV Weddigen ist jetzt Eigentümer des Sportheimes. Im Büro des Stadtdirektors unterzeichneten am Donnerstagabend Bürgermeister Willy Dörkop, Stadtdirektor Günter Mund, der Vorsitzende des SV Weddigen, Rainer Schürer, und sein Stellvertreter Wilfried Schaal den Grundstückskaufvertrag.

Die Zeremonie dauerte nur kurz. Niklas Klodts Willgerath trug den Vertrag noch einmal vor, bevor die Vertreter von Kommune und Verein ins Leserahelb unter das Papier setzten. Anschließend gab es kräftige Händedrucke, bevor die kleine Gruppe wieder auseinander ist.

Die Stadt wollte dieses Gebäude abgeben, weil die Unterhaltungskosten für sie ziemlich hoch sind, sagt Bürgermeister Dörkop. Die Kommune hat sich die Übernahme deshalb 15.000 DM kosten lassen. Diese Anschaffungskosten wird der Verein nach Angaben Schürers in die allerdings teure Reparatur von Heizung und Dach stecken.

Der Vorsitzende ist dennoch froh, daß sein Verein das etwa 100 Quadratmeter große Sportheim mit dem dazu gehörigen 820 Quadratmeter großen Grundstück sein Eigenes nennen kann. "Wir freuen uns sehr unser 50jähriges Bestehen und haben dazu ein eigenes Sportheim", freut er sich. Er glaubt nicht, daß der Verein sich durch die Übernahme schädigt.

Wie kommen die finanziell so plötzlichen mit dem, ist sich Schürer nicht immer sicher. Als Vorsitzender des Kreisverbandes am Zuschluss der Kreisverbände mit. Zudem sei der Club nicht an Ausweitungsgedanken ge-



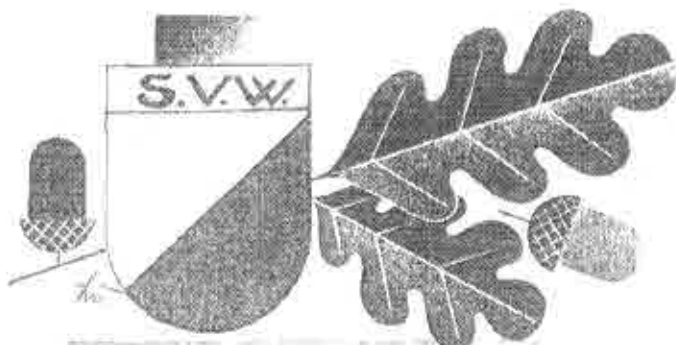
Unter den Augen von Rainer Schürer (im Vordergrund links) unterzeichneten Rainer Schürer, Wilfried Schaal, Günter Mund und Willy Dörkop (v.l.) den Grundstückskaufvertrag.
Foto: Eggers

benen. "Je im Vorjahr Mitglieder viel im Eigenbesitz haben."

Mit dem ehrenamtlichen Engagement habe die Stadt bislang nur positive Erfahrungen gemacht, bewertet Stadtdirektor und Bürgermeister. "Die Mitarbeiter haben dem Schlichtungsamt auch in Eigenarbeit ganz wunderbar mitgewirkt", sagt Dörkop.

Vertraglich abgeschlossen hat sich der Verein für Zuschüsse der Stadt. So will er auch den Sportförderungsbeiträgen ähnlich 500 DM erhalten. Diese Konditionen wären, wie auch andere Vereine, die in der Stadt Verordnungen, ein Sportplatz überlassen, vertraglich der Bürgermeisterei festgeschrieben und nicht

im Eigentum der Kommune. In Weddigen fasziniert sich mit dem FC 08 und dem WSV gleich zwei Vereine um die Gebäude. In Ullrichs Angebot hat der Verein (SV) das Angebot der Stadt in zwei aufeinanderfolgenden Mitgliederversammlungen zurückgewiesen. Der Verein hofft, das Haus, finanziell nicht unterstützen zu können.



Urkunde

Bei den
leichtathletischen Wettkämpfen
anlässlich der Platzweihede des
S.V. Weddingen

am *11. September 1949*

wurde *Fuhrmanns Dieter*

Jahrgang *1938*

im **Vier** - Kampf

mit *68,8* Punkten

1. Sieger.

Haas
1. Vorsitzender

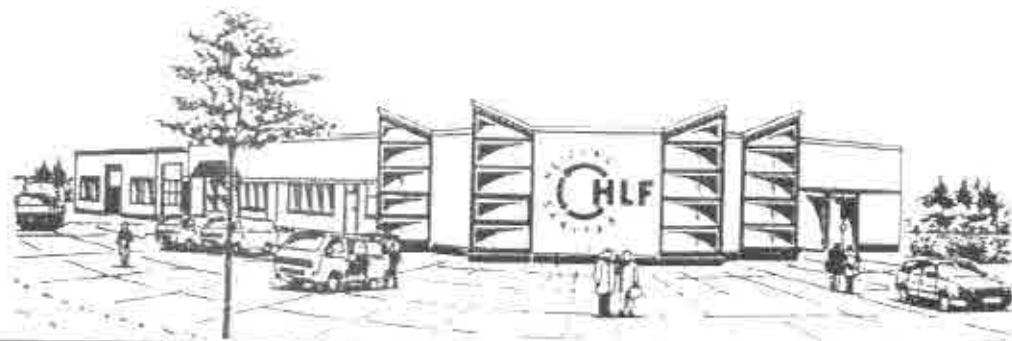
Wittmann
Wettkampfleiter

Der SV Weddigen beteiligte sich aktiv am Jubiläumsumzug der Freiwilligen Feuerwehr 1994.





HLF Heizung-Sanitär GmbH
Magdeburger Kamp 1
38644 Goslar
Telefon (0 53 21) 37 20-0
Telefax (0 53 21) 37 20 10



|| Der Deutsche Herold, Ihr Partner. ||

Doppelpaß

Gutes Zusammenspiel ist nur möglich, wenn man sich auf seine Mitspieler verlassen kann. Dies gilt auch für den Alltag. Wenn Sie hier auf sich alleine gestellt sind, spielen Sie zu riskant. Vertrauen Sie auf die Versicherungsgruppe der Deutschen Bank. Auf der Basis einer persönlichen Finanz- und Sicherheitsanalyse können wir Ihnen in allen Fragen zu Vorsorge, Absicherung und Vermögensbildung überzeugende Lösungen bieten. Sprechen Sie mit unserem Sportbeauftragten.

**Ich nehme den Paß auf.
Bitte informieren Sie mich näher.**

Vorname und Name

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort

Vorwahl (Bridgeton) Nr.

Mein Verein

**Sportbeauftragter
Versicherungsfachwirt
Gerd Schäfer**

Am Schulgarten 6
38690 Vienenburg
Tel. 05324/6698

Sport-Marketing-Partner
des SV Weddigen

Deutscher Herold



Versicherungsgruppe der Deutschen Bank